

Herbst 1897.

Frühjahr 1898.



Preis- und Sorten-Verzeichnis

der

Baumschule

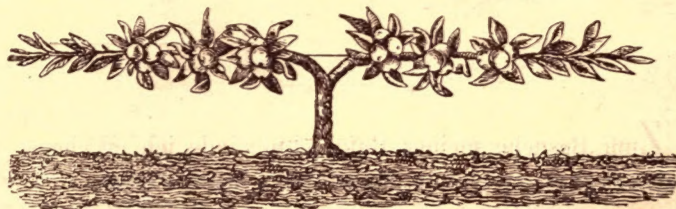
von

Gustav Beyme

Pechau bei Magdeburg

— Post und Telegraph —

Bahnstation Magdeburg.



Magdeburg.

Druck: Faber'sche Buchdruckerei.

Bemerkungen und Verkaufsbedingungen.

Bei Bestellungen bitte ich die geehrten Auftraggeber ihre Adressen, sowie die nächste Bahn- oder Poststation und die Art der Versendung, ob durch Fracht-, Eilgut- oder Postsendung, genau angeben zu wollen.

Alle Sendungen werden mit **möglicher Sorgfalt** ausgeführt, gehen jedoch auf **Kosten und Gefahr der Empfänger**. Etwaige Reklamationen sind gleich nach Empfang der Waare zu **machen**, wenn dieselben Berücksichtigung finden sollen.

Wenn mir bei Obstbäumen die **Auswahl der Sorten** überlassen wird, so werde ich dieselbe in gewissenhaftester Weise und den Wünschen des Bestellers entsprechend **treffen**. Ich bitte nur anzugeben, in welchem Verhältnis Sommer-, Herbst- und Winterobst vertreten sein soll. Sollten bei Bestellung bestimmter Sorten einzelne nicht mehr vorhanden sein, so werde ich immer annehmen, Ähnliches oder Besseres dafür geben zu dürfen, wenn nicht ausdrücklich Ersatz verboten ist.

Für die Verpackung wird nur der Selbstkostenpreis berechnet.

Alle Sendungen liefere frei Magdeburg.

Mir unbekannte Auftraggeber bitte ich, **Nachnahme des Betrages** zu gestatten oder **genügende Sicherheit** zu bieten. Briefe und Geldsendungen bitte ich zu **frankieren**.

Auf **beste Beschaffenheit** der Pflanzen und **Echtheit der Sorten** wird grösstes Gewicht gelegt.

Die vom „Deutschen Pomologenverein“ zum allgemeinen Anbau empfohlenen Apfel- und Birnsorten sind in grösserer Menge vorrätig.

Die **Versandzeit** beginnt gewöhnlich Anfang Oktober und dauert bis gegen Ende April. Nur anhaltendes Frostwetter unterbricht sie im Winter.

Die **Herbstpflanzung** ist der im Frühjahr vorzuziehen und müsste viel mehr, als bisher, Gebrauch werden. Grosse Bestellungen sollten stets im Herbst gemacht werden, weil im Frühling häufig der Vorrat und die Auswahl der Sorten nur noch sehr beschränkt sind.

Sollten Bäume oder Sträucher in gefrorenem Zustande ankommen, so lasse man sie in der Verpackung an einem kühlen, frostfreien Ort (Keller) so lange liegen, bis sie aufgetaut sind.

Für Handelsgärtner und Wiederverkäufer tritt die übliche Preisermässigung ein.

Zum Besuche meiner Baumschule lade ich ergebenst ein und gebe nachstehenden Fahrplan des Postverkehrs zwischen Magdeburg und Pechau:

Fahrplan vom 1. Oktober bis 1. April.

Ab Magdeburg:	7.30	—	10.30	—	2.20	—	8.30
vom Gasthof „Berliner Hof“ Johannisfahrtstr. No. 16.							
Ab Pechau:	6	—	8	—	12.35	—	6.35

Obstbäume.

Auf dem Kongress der deutschen Pomologen und Obstzüchter zu Cassel im Oktober 1896 ist endgültig das Normal-Sortiment der in Deutschland besonders anbauwürdigen Obstsorten festgestellt. —

Diese Sorten sind in nachstehendem Verzeichnis fettgedruckt und mit den gleichzeitig festgesetzten Angaben über Reifezeit, Verwertung, Ansprüche an Boden und Klima, passende Baumform u. s. w. versehen.

Bei den übrigen, zum Teil lokalen Sorten, habe ich diese Bemerkungen nach eigenen Erfahrungen und Ermittlungen gemacht. —

Die in der Provinz Sachsen bewährtesten und beliebtesten, am meisten gepflanzten Sorten sind mit einem Stern * versehen.

Für grössere Pflanzungen sollten stets nur Sorten des Normal-Sortiments gewählt werden, um die dem deutschen Obstbau und Handel sehr schädliche, übergrosse Anzahl der Sorten einzuschränken. —

Es wird jedem möglich sein, nach diesen Aufstellungen die für seine Verhältnisse passenden Sorten auszuwählen. —

Äpfel.

Hochstämme, kräftig	1 Stück	ℳ 1.50; sehr stark	ℳ 2.00; 100 Stück	ℳ 125—150.
Pyramiden	1 Stück	ℳ 1.25—2.00; 100	„ „	100—150.
Spalierbäume mit 1 Etage	1 „ „	1.25—1.50; 100	„ „	100—125.
do. „ 2 Etagen	1 „ „	2.25—2.50; 100	„ „	200—225.
Schnurbäumchen (Cordons), 1- u. 2armig	1 „ „	1.25—2.00; 100	„ „	100—150.

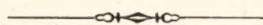
Der Hundertpreis tritt bei allen Gattungen bei Entnahme von 25 Stück ein.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Alantapfel	mittelgross, November-März	für Niederungen, auch für raue Lagen	für kräftigen, feuchten Boden	wohlschmeckende Tafel- und Markt- frucht	für Hochstamm und Pyramide	
Astrachaner, weisser (Russischer Eisapfel)	mittelgross, Juli—August	für raue Lagen	für jede Boden- art	Tafel- und Markt- frucht	für Hochstamm und Zwergform	zum Massenanbau.
*Bellefleur, gelber	mittelgross, Novbr.—April	für alle besseren Lagen	für feuchten Boden	edelste Tafelfrucht	für Hochstamm und Zwergform	
Bismarckapfel	sehr gross, Novbr.—Febr.	für geschützte Lage	für jeden Boden	gute Tafel-, beson- ders Wirtschafts- frucht	für Zwergform	trägt sehr früh, neuere Sorte.
*Bohnapfel, grosser, rheinischer	gross, Dezbr.-Sommer	gedeiht noch in den rauhesten Lagen	bevorzugt Lehmboden, sonst anspruchs- los	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht, be- sonders zur Wein- bereitung u. zum Dörren	für Hochstamm	Strassenbaum für raue Lagen, blüht spät.
*Boikenapfel	gross, Januar-Sommer	für raue Lagen	für leichten und schweren Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, be- sonders zum Dör- ren	für Hochstamm	Strassenbaum für raue Lagen, blüht spät.
*Borsdorfer, Winter (Edelborsdorfer)	mittelgross, Novbr.—Febr.	auch für rauhes Klima	nur für frischen, kräftigen Lehm- boden	Tafelfrucht ersten Ranges, auch vor- züglich zur Wein- bereitung	nur für Hochstamm	sehr spät, aber dann reich und dauernd tragend.
Calville, Aderslebener	gross, Dezbr.—April	—	—	Tafelfrucht	für alle Formen	neuere Sorte.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Calville, rother Herbst	gross, Oktob.—Dezbr.	für gute Lage und feuchten Standort	für kräftigen, tiefgründigen Boden	Tafel- und Markt- frucht	für Hochstamm und Pyramide	in trockenen Lagen nur mässig frucht- bar.
Calville, St. Sauveur	gross, Dezbr.—Januar	für gute, geschützte Lage	für besseren Boden	Tafelfrucht	besonders für Zwerg- formen	
Calville, weisser Winter (Calville blanche)	gross, Novbr.—Febr.	nur für ge- schützte warme Lagen u. Stand- orte	nur für guten kräftigen, warmen Boden	Tafelfrucht I. Rang., feinster Apfel für Fruchthandlungen	für Pyramide, Spa- lier- und Schnur- baum	
*Cardinal, geflam- ter, weisser	gross, Oktob.—Januar	für rauhe Lage, auch für weniger guten Standort	auch für trock- nen, geringen Boden	Tafel- und Markt- frucht, namentlich zum Dörren	für Hochstamm und Pyramide	zum Massenanbau, Baum breitkronig.
*Charlamowsky	gross, August—Sept.	für rauhe und warme Lage	für schweren u. leichten Boden	vorzügliche Markt- frucht	für alle Formen, namentlich Pyra- mide und Schnur- baum	in der Blüte un- empfindlich.
Cludius Herbstapfel	gross, Oktob.—Novbr.	für fast jede Lage	für etwas feuch- ten Boden	Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm und Pyramide	
*Danziger Kantapfel	gröss, Oktob.—Dezbr.	für jede Lage	für jeden Boden	Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht	für alle Formen	Krone breitkugel- förmig, blüht spät.
Edelapfel, gelber (Golden noble)	gross, Oktob.—Dezbr.	auch für weniger gute Lagen	nicht anspruchs- voll	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm und Pyramide	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
*Eiserapfel, rother	gross, Winter-Sommer	für rauhe Lagen	für jede Boden- art, namentlich schweren Boden	vorzügl. Wirtschafts- frucht, namentlich zum Dörren	für Hochstamm	Strassenbaum für rauhe Lagen, breit- kronig, blüht spät.
*Fürstenapfel, grüner	gross, März—Juli	für rauhe Lagen	für jede Boden- art	ausgezeichnete Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm	Strassenbaum für rauhe Lagen.
Grahams Königin Jubiläumsapfel	gross, Oktob.—März	für geschützte Lagen	ohne besondere Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	besonders für Zwerg- formen	Neuheit.
*Gelber Richard	gross, Novbr.—Dezbr.	in rauhen Lagen sehr gut	fast ohne An- sprüche	Tafelfrucht u. vor- zügliche Markt- frucht	für alle Formen	
*Gravensteiner	gross, Oktob.—Januar	für Nordlagen, jedoch vor Wind geschützt, be- sonders für Küstenklima	für guten, feuch- ten Boden	feinste Tafel- und Marktf Frucht	für Hochstamm und Halbstamm	nur in passender Lage, reich tra- gend, breitkronig.
*Halberstädter Jungfern- apfel	gross, Novbr.—März	für jede Lage	für besseren Boden	sehr gute Markt- u. Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm	sehr gute Lokal- sorte.
Himbeerapfel von Holowaus	mittelgross, Novbr.—Februar	—	—	Tafelfrucht	für alle Formen	Neuheit.
*Kaiser Alexander	sehr gross, Oktob.—Dezbr.	für rauhe Lage vor Winden ge- schützt	für jeden Boden	vorzügliche Markt- und Schauf Frucht, auch Tafelfrucht	für alle Formen, namentlich auch für Schnurbaum	
*Königlicher Kurzstiel	mittelgross, Dezbr.—März	für bessere Lagen	für kräftigen, feuchten Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, auch zum Dörren gut	für alle Formen, namentlich auch für Pyramide	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lage, blüht sehr spät.
Langtons Sondergleichen	gross, Oktbr.—Januar	für alle Lagen	auch für trock- nen Boden gut	gute Markt- und Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm, Pyramide u. Spalier	
Parmaine, Sommer	mittelgross, Septb.—Oktob.	auch in schlech- ter Lage gut fortkommend	für jeden Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	die Frucht ver- trägt den Transport schlecht.
*Parmaine, Winter Gold-	gross, Novb.—Februar	für jede Lage	für jeden Boden	Tafel- u. Wirtschafts- frucht I. Ranges, auch zur Wein- bereitung u. zum Dörren	für alle Formen, namentlich auch für Pyramide	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lage, in der Blüte nicht empfindlich.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
*Pepping Deutscher Gold-	mittelgross, Dezb.-Frühjahr	für mässig feuch- ten Standort	für kräftigen guten, feuchten Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen, besonders für Py- ramiden	nicht für trocknen Boden passend.
*Pepping, London (Grüne Calville)	gross, Januar—April	für jede Lage	auch in magerem Sandboden noch gut gedeihend	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
Pepping, Parkers	mittelgross, Dezbr.—April	für rauhe, hohe Lagen	für kräftigen, feuchten Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung	für Hochstamm, Py- ramide und Spalier	Strassenbaum für ge- wöhnliche Lagen.
*Pepping Ribston (engl. Granat Reinette)	gross, Dezbr.—April	auch für rauhe Lagen	für mässig feuchten, guten Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, auch zum Dörren	für alle Formen	
Pfirsichroter Sommerapfel	mittelgross, August-Septbr.	für alle Lagen	für jeden Boden	Tafelfrucht und na- mentlich wertvolle Frühmarktf Frucht	für alle Formen	besonders für Gärten, bildet schlechte, über- hängende Kronen.
*Prinzenapfel	gross, Septbr.—Januar	für rauhe Lage, besonders für Norddeutschland	für jeden Boden	Tafel- und vorzügl. Marktf Frucht	für Hochstamm und Zwergform	zum Massenanbau i. Norddeutschland.
*Purpurroter Cousinot	mittelgross, Dezb.—Sommer	für rauhe Lagen	durchaus anspruchslos, für schlecht. Boden	Tafel-u. Wirtschafts- frucht, namentlich zum Dörren	für Hochstamm	Strassenbaum für rauhe Lagen.
*Reinette Ananas	mittelgross, Novbr.—März	für warme, feuchte Lage	für kräftigen, mässig feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang. zur Weinbereitung vorzüglich	für alle Formen	mehr für Mittel- u. Süddeutschland passend.
*Reinette, Baumanns	gross, Dezbr.—Mai	für jede Lage	für jeden Boden auch für leichten Sandboden passend	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung	für alle Formen	zum Massenanbau, Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
Reinette, Burghardts	gross, Oktbr.—Januar	für etwas feuchten Stand- ort	wächst in schwerem und leichtem Boden gut	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
*Reinette, Champagner	mittelgross, Januar—Juli	für rauhe Lagen	für jeden Boden, schwerer tief- gründiger Boden bevorzugt	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht, auch zur Weinbereitung	für Hochstamm	Strassenbaum für gewöhnl. Lagen.
Reinette, Cox's Orangen	gross, Novbr.—März	für etwas ge- schützte Lage	für guten, kräf- tigen Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Zwerg- formen, namentl. Pyramiden, gut geeignet	
Reinette, engl. Spital	gross, Novbr.—April	für etwas ge- schützte Lage	für guten, kräf- tigen Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm und Zwergform	
Reinette, Friedrich der Grosse	mittelgr.-gross Dezbr.—April	—	—	vorzügliche Tafel- frucht	für alle Formen	Neuheit.
*Reinette, Gaesdonker	mittelgross, Dezember—Mai	auch für rauhe Lagen	bevorzugt feuchten Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, vor- züglich zur Wein- bereitung	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
*Reinette, Gold- von Blenheim	gross, Novemb.—März	für etwas ge- schützten Stand	für guten nahr- haften Boden	Tafel-u. Wirtschafts- frucht I. Ranges, auch zum Dörren	für alle Formen	breitkronig, Baum etwas empfindlich gegen Frost.
*Reinette, graue, französische	gross, Dezbr.—Sommer	für jede Lage	für mässig feuchten, mög- lichst warmen Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm und Zwergform	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
*Reinette, graue, Herbst-	gross, Oktbr.—Novbr.	ohne Ansprüche	für feuchten, tiefgründigen Boden	Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
*Reinette, grosse Kasseler	gross, Febr.—August	für jede Lage	für jede Bodenart	Tafel-u.Wirtschafts- frucht I. Ranges, zur Weinbereitung und zum Dörren	für jede Form, na- mentlich auch für Pyramide	zum Massenanbau, Strassenbaum für gewöhnl. Lagen, blüht spät.
*Reinette, Harberts	gross, Dezbr.—April	für gewöhnliche Lagen	für jede Boden- art, wenn mässig feucht	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht zum Dörren	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen, bildet schöne Kronen.
*Reinette, Karmeliter	mittelgross, Novbr.—April	für rauhe, hohe Gebirgslagen noch geeignet	für jeden Boden	Tafelfrucht I. Ranges	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	Strassenbaum für gewöhnl. Lagen.
*Reinette, Landsberger	gross, Novbr.—Febr.	für jede Lage	ohne Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, na- mentlich auch zum Dörren	für alle Formen	Strassenbaum für rauhe Lagen, bildet schöne Kronen.
*Reinette, Muscat	mittelgross, Dezbr.—März	für alle Lagen	etwas feuchter Boden sehr zu- sagend	Tafel-u.Wirtschafts- frucht I. Ranges, zur Weinbereitung	für alle Formen, namentlich auch für Pyramide	
*Reinette, Orleans	gross, Dezbr.—April	für etwas milde und geschützte Lagen	für tiefgründigen, nährstoffreichen Boden	Tafelfrucht I. Rang., und vorzügliche Marktfrucht	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	
*Reinette, Pariser Rambour (Canada-Reinette)	gross, Dezember—Mai	nicht für rauhe Lagen	für kräftigen, etwas feuchten Boden	Tafel-u.Wirtschafts- frucht I. Ranges	für alle Formen	sehr breitkronig, blüht spät.
Rosenapfel, virginischer	gross, August	auch für rauhe Gebirgslagen	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
Schöner von Boskoop	gross, November—Mai	auch für raues Klima	auch für trocknen, weniger guten Boden	Tafel-u.Wirtschafts- frucht I. Ranges, auch zum Dörren	für alle Formen	
*Stettiner, gelber, Winter-	gross, Dezember—Mai	für jede Lage, in Niederungen besonders gut gedeihend	für jeden Boden	wertvolle Wirt- schaftsfrucht, na- mentlich zum Dörren	für Hochstamm	Baum breitkronig.
Stettiner, roter (Rostocker)	gross, Dezbr.—Sommer	für alle Lagen	für jeden Boden	wertvolle Wirt- schaftsfrucht und guter Markt- apfel, zum Dörren	für Hochstamm	bildet breite Kronen mit herabhängen- den Zweigen.
Taffetapfel, weisser, Winter- (Wachsapfel)	mittelgross, Dezbr.—April	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, auch zur Weinbereitung u. besonders zum Dörren	für Hochstamm	breitkronig und hängend.
Taubenapfel, Nathusius	gross, Dezbr.—April	—	—	sehr schöne Tafel- frucht	für alle Formen	neuere Sorte.
*Taubenapfel, roter Winter- (Pigeon rouge)	mittelgross, Febr.—April	für geschützte, warme Lagen	für feuchten, warmen Boden	vorzügliche Tafel- und Marktfrucht	für Hochstamm und Zwergform	
Weinapfel, roter, Trierscher	mittelgross, Winter-Sommer	in den rauhesten Lagen noch gut gedeihend	für jeden Boden	sehr gute Wirt- schaftsfrucht, vor- züglich zur Wein- bereitung	für Hochstamm	Strassenbaum für die rauhesten Lagen.



Birnen.

Hochstämme, kräftig . . 1 Stück *M* 1.50, sehr stark *M* 2.—; 100 Stück *M* 125—150.
 Pyramiden 1 Stück *M* 1.25—2.00; 100 „ „ 100—150.
 Spalierbäume mit 1 Etage . . . 1 „ „ 1.25—1.50; 100 „ „ 100—125.
 do. „ 2 Etagen 1 „ „ 2.25—2.50; 100 „ „ 200—225.
 Schnurbäumchen (Cordons), 1- u. 2armig 1 „ „ 1.25—2.00; 100 „ „ 100—150.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Andenken an den Kongress	sehr gross, August—Septbr.	für etwas ge- schützten Stand- ort, sonst nicht anspruchsvoll	auf schweren u. leichten Boden gleich gut ge- deihend	Tafelfrucht u. vor- zügl. Schaufrucht für den Markt	namentlich für Zwergformen, be- sonders Spalier	
*Baronsbirne	gross, Januar—April	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm	Strassenbaum für gewöhnl. Lagen.
*Bergamotte, Esperens	mittelgross, Januar—Mai	für warme Lagen	für guten, feuchten Boden	Tafelfrucht, nament- lich auch vorzügl. zum Einmachen	für Hochstamm in warmer Lage, be- sonders für Pyra- mide und Spalier	sehr spät zu pflücken.
*Bergamotte, rôte (Herbstbergamotte)	mittelgross, Septbr.—Oktbr.	auch für raue Lagen und windige Plätze	auch in Sand- boden gut wachsend	sehr gute Wirt- schaftsfrucht, auch für die Tafel und zur Weinbereitung	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum für raue u. gewöhn- liche Lagen.
*Boses Flaschenbirne (Calebasse)	gross, Oktober—Novbr.	auch für rauhes Klima und Gebirgslage	ohne Ansprüche	Tafelfrucht I. Rang. und gute Markt- frucht	für alle Formen	
Butterbirne, Amanlis	gross, Septbr.—Oktobr.	für fast jede Lage	auch für trockene Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
Butterbirne, Blumenbachs	gross, Oktober—Novbr.	anspruchlos	besonders in feuchtem, lehm- haltigen Boden gut gedeihend	Tafelfrucht I. Rang., ausgezeichnete Marktfrucht	für alle Formen	
Butterbirne, Clairgeaus	gross, Oktober—Novbr.	für geschützten Standort	für guten, feuchten Boden	Tafelfrucht und geschätzte Markt- frucht	für Hochstamm und namentlich für alle Zwergformen	
*Butterbirne, Colomas	gross, Oktober	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafelfrucht	Hochstamm und namentlich für Pyramide	zum Massenanbau, Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
*Butterbirne, Diels	gross, Novbr.—Januar	auch für raue Lage	für etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang. in guten Lagen	für alle Formen	zum Massenanbau.
Butterbirne, Gellerts	gross, Septbr.—Oktobr.	für geschützten Standort	für guten, tief- gründigen Boden	Tafel- und Markt- frucht	für alle Formen	
Butterbirne, Ghélin	mittelgross, November	für fast jede Lage	auch für weniger guten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	
*Butterbirne, graue, Herbst- (Beurré gris)	gross, Septbr.—Oktobr.	für warme, geschützte Lage	verlangt tief- gründigen, warmen, sehr nährhaften Boden	vorzügliche Tafel- frucht	für alle Formen, namentlich aber für Pyramide und Spalier	in kalter Lage wer- den die Früchte rissig u. unbrauch- bar; der Baum wird leicht krank.
*Butterbirne, Grumkower	gross, Oktob.—Novbr.	auch für raue Gebirgslagen	für feuchten kräftigen Boden	Tafelfrucht I. Rang., auch Marktfrucht	für Hochstamm und Pyramide	zum Massenanbau.
*Butterbirne, Hardenponts	gross, Novbr.—Febr.	nur für warme, geschützte Lage	für nahrhaften, schwer., warmen Boden, nicht für Sandboden ge- eignet	Tafelfrucht I. Rang., hervorragende Marktfrucht	für alle Formen	für den Norden nicht geeignet.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Butterbirne, holzfarbige	gross, Oktob.—Novbr.	für geschützten Standort	verlangt milden, warmen Boden	Tafelfrucht I. Rang., Markt- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen, namentlich auch für Schnurbaum	Frucht von kurzer Dauer.
*Butterbirne, Liegels Winter-	mittelgr.-gross Novbr.—Januar	auch für rauhe, windige Lage	etwas feuchter, warmer Boden zusagend	Tafelfrucht, nament- lich aber Markt- frucht	für alle Formen	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
*Butterbirne, Napoleons	gross, Oktob.—Novbr.	auch für rauhes Klima bei ge- schützt. Standort	in tiefgründigem Boden am besten gedeihend	Tafelfrucht I. Rang., als Marktfrucht sehr gut	für alle Formen, namentlich auch Pyramiden	
*Butterbirne, weisse Herbst-, (Beurré blanc)	gross, Oktob.—Novbr.	für geschützte, warme Lage	für frischen, warmen nähr- stoffreichen Boden	Tafelfrucht I. Rang., als Marktfrucht sehr geschätzt, vor- züglich zum Ein- machen	für alle Formen	
Capiaumont	mittelgross, Oktober	für geschützte Lage	in sandigem, feuchten Boden noch gut gedei- hend	Tafel- und Markt- frucht	für alle Formen	
*Christbirne, Williams	gross, September	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafelfrucht I. Rang., als Marktfrucht vorzüglich	für alle Formen gleich gut	zum Massenanbau.
Clapps Liebling	gross, September	für geschützten Standort	für guten tief- gründigen Boden	Tafel- u. Marktfrucht	für alle Formen, namentlich aber für Zwergformen	
Dechantsbirne, rote	mittelgross, Oktober	für geschützte Lage	für etwas feucht. tiefgründigen Boden	Tafel- u. Wirtschafts- frucht, auch für den Markt	für alle Formen	Strassenbaum für rauhe und gewöhn- liche Lagen.
Dechantsbirne, Vereins	sehr gross, Oktbr.—Novbr.	etwas warme, feuchte Lage zu- sagend	für guten, kräf- tigen Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	
Dechantsbirne, Winter	gross, Novbr.—April	für gute, warme Lage	für kräftigen, besten Garten- boden	Tafelfrucht nur in ganz warmer Lage sonst nur Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
Esperens, Herrenbirne	gross, Septbr.—Oktbr.	für geschützten Standort	auch für trocke- nen Boden	Tafelfrucht I. Rang. und Marktfrucht	für alle Formen	
Esperine	mittelgross, Oktbr.—Novbr.	ohne Ansprüche	für mässig feuchten, kräfti- gen Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	
*Forellenbirne	mittelgross, Novbr.—Januar	für geschützte Lage	für guten, kräf- tigen, etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang., geschätzte Markt- frucht	für alle Formen	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen, zum Massenanbau.
Forellenbirne Winter-	gross, Januar—April	auch f. rauhere Lagen	ohne besondere Ansprüche	vorzügliche Tafel- und Wirtschafts- frucht	für alle Formen	
*Grosser Katzenkopf	gross, Dezbr.—Sommer	ohne jeden An- spruch	ohne jeden An- spruch	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht, zum Kochen, Dörren und zur Weinbe- reitung	für Hochstamm	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
*Grüne Magdalene (Frühe Weinbirne)	mittelgross Juli—August	ohne Ansprüche	mehr für trocknen, aber nährhaften Boden	s. geschätzte Markt- frucht, besonders für grosse Städte	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	zum Massenanbau.
Grüne Tafelbirne	gross August—Septbr.	anspruchslos	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm und Pyramide	zum Massenanbau, Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
*Gute Graue	gross Septbr.—Oktober	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafelfrucht, vorzüg- liche Marktfrucht	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	Strassenbaum für rauhe u. gewöhn- liche Lagen, zum Massenanbau.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
*Gute Louise von Avranches	gross Septbr.-Novbr.	ohne Ansprüche	für guten, kräf- tigen Boden	Tafelfrucht I. Ran- ges, vorzügliche Marktfrucht	für jede Form gleich gut	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen, zum Massenanbau.
Hannoversche Jacobsbirne	mittelgross, August	anspruchslos	etwas feuchter Boden sehr zu- sagend	gute Wirtschafts- und namentlich Frühmarktfrucht	namentlich f. Hoch- stamm	
*Herzogin von Angoulême	gross, Oktober-Dezbr.	für geschützten Standort und warme Lage	für guten warmen, etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Ran- ges, aber nur bei guter Lage	für alle Formen	
Hofratsbirne	gross, October-Novbr.	für geschützte Lage	ohne Ansprüche	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	bildet schöne Bäume.
*Josephine von Meckeln	mittelgross, Dezember-März	auch für rauhe Lage bei ge- schütztem Stande	für mässig feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	f. Hochstamm, Spa- lier und besonders Pyramide	
Kampervenus	gross, Oktober-Januar	für rauhe Lage sehr geeignet	anspruchslos	als Kochbirne ganz besonders wert- voll.	für Hochstamm	Strassenbaum für gewöhnl. Lagen.
*Köstliche von Charnen	gross, Oktober-Novbr.	für gewöhnliche Lage, auch für kaltes Klima	für guten, nahr- haften, etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	
Kuhfuss	gross, Septbr.-Oktober	anspruchslos	in Lehm Boden besonders gut wachsend	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht, gut zum Dörren u. zur Weinbereitung	für Hochstamm	bildet grosse Bäume wie Eichen.
Madame Treyve	gross, September	für warme Lage und geschützten Standort	für warmen, mässig feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	namentl. für Zwerg- formen	nur in Gärten an- zupflanzen.
Marie Louise	gross, Oktober-Dezbr.	für geschützten Standort, jedoch auch für rauhe Lage	für tiefgründigen guten, feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	bildet sparrige Kro- nen, schwachwüchs.
Mundnetzbirne runde	mittelgross, August	auch für rauhe Lage	für trocknen Sandboden noch sehr gut	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	Strassenbaum für rauhe Lage.
*Muscateller	klein bis mittelgross, August	anspruchslos	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, namentl. Frühmarkt- frucht	für Hochstamm	
*Neue Poiteau	gross, Oktober-Novbr.	ohne Ansprüche	für etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	bildet grosse Bäume mit schöner Krone, Strassenbaum für geschützte Lage.
Olivier de Serres	mittelgross, Dezember-März	nur für warme Lagen	für warmen, kräftigen Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen, namentlich aber Pyramide u. Spa- lier	
Pastorenbirne	gross, Nov.—Frühjahr	ohne Ansprüche	liebt etwas feuchten Boden, sonst anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, namentlich für den Markt	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	
Philipp Goes (Baronin von Mello)	mittelgross, Oktober-Dezbr.	auch für Gebirgslagen passend	für guten, tief- gründigen Boden	Tafelfrucht I. Ran- ges, gute Markt- frucht	für alle Formen	
Punktierter Sommerdorn	mittelgross, Septbr.—Oktob.	auch für rauhes Klima	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	Strassenbaum für mildere und ge- wöhnliche Lagen.
Queenbirne	mittelgross, Novbr.—April	ohne besondere Ansprüche	für jeden Boden	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm	

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
*Regentin	gross, Dezbr.—März	für warme Lage und geschützten Stand	für etwas feuchten, guten, nährhaften Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	
*Römische Schmalzbirne	gross, Aug.—Septbr.	auch für rauhes Gebirgsklima passend	in etwas feuch- tem Boden am besten gedeihend	Tafelfrucht, namentlich für den Markt	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	
Stuttgarter Gaishirtel	klein, August	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht; zum Einmachen	für Hochstamm, Py- ramide u. Spalier	
*Winter-Nelis	mittelgross, Dezbr.—Febr.	für gewöhnliche Lage	anspruchslos, gedeiht auch in sandigem Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	
Zephirin Grégoire	mittelgross, Oktbr.—Dezbr.	für etwas geschützten warmen Standort	für feuchten, nährstoffreichen Boden	Tafelfrucht u. gute Marktf Frucht	für Pyramide und Spalier	
*Zuckerhut	mittelgross, August	für geschützte Lage	für besseren, warmen Boden	Tafel- und Markt- frucht	für Hochstamm	Lokalsorte.

Süsskirschen und edle Sauerkirschen.

Hochstämme, kräftig . 1 Stück M 1,50; sehr stark M 2,00; 100 Stück M 125—150;
 Pyramiden 1 Stück M 1,00—2,00; 100 „ M 100—120;
 Spalierbäume mit 1 Etage 1 „ M 1,00—1,25; 100 „ M 100;
 „ mit 2 Etagen 1 „ M 2,00—2,25; 100 „ M 200.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
Süsskirschen.					
Beitenburger Herzkirsche (schwarze Herzkirsche)	Mitte bis End. Juni (3. Woche)	stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot	sehr gross	für die Tafel vorzüglich	
*Büttners späte, rote Knorpelkirsche (bunte Knorpelkirsche)	Anfang—Mitte Juli (5. Woche)	rund-herzförmig, braun- rot punktiert und ge- fleckt	gross bis sehr gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
Doenissens gelbe Knorpel- kirsche (gelbe Knorpelkirsche)	Anfang—Mitte Juli (5. Woche)	stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite hochgelb	mittelgross	für den Privathaushalt	
Eltonkirsche (bunte Herzkirsche)	Ende Juli (4. Woche)	länglich herzförmig, rotbunt, oft völlig rot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
*Flamentiner [fälschlich Türkine] (bunte Herzkirsche)	Mitte Juni (2. Woche)	stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot	gross	für Tafel und Haushalt	
Fromms Herzkirsche (schwarze Herzkirsche)	Ende Juni (3. Woche)	stumpf-herzförmig, dunkelschwarzrot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Frühe Bigarreau (bunte Herzkirsche)	Mitte Juni (2. Woche)	spitz-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot	gross	für Tafel und Haushalt	vorzügliche Localsorte.
*Früheste, schwarze Werdersche (schwarze Herzkirsche)	Anfang Juni (1. Woche)	stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot	gross	für Tafel und Markt	sehr gute Frühkirsche.
Früheste der Mark (schwarze Herzkirsche)	Ende Mai (1. Woche)	herzförmig, schwarzrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
*Grosse Prinzessin-Kirsche (bunte Knorpelkirsche) [Lauermanns Kirsche, Bigarreau Napoleon]	Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche)	herzförmig, gelb mit rot	sehr gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Grosse, schwarze Knorpelkirsche (schwarze Knorpelkirsche)	Anfang bis Mitte Juli (5. Woche)	stumpf - herzförmig dunkelbraunrot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Hedelfinger Riesenkirsche (schwarze Knorpelkirsche)	Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche)	rundlich oval, schwarz- rot	sehr gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Koburger Mai-Herzkirsche (schwarze Herzkirsche)	Ende Mai, Anfang Juni (1. Woche)	stumpf - herzförmig, oben und unten ab- geplattet, schwarzrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Lucienkirsche (bunte Herzkirsche)	Ende Juni (4. Woche)	stumpf - herzförmig, mehr breit als hoch, rotbunt	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Schreckens Kirsche (schwarze Knorpelkirsche)	Mitte bis Ende Juni (3. Woche)	stumpf-herzförmig, schwarzbraun	gross bis sehr gross	für Tafel und Haushalt	
Späte Bigarreau (bunte Knorpelkirsche)	Ende Juni (3. Woche)	stumpf - herzförmig gelb, Sonnenseite hellrot	gross	für Tafel und Haushalt	sehr gute Lokalsorte, zum Versandt geeignet.
Walpurgiskirsche (schwarze Knorpelkirsche)	Anfang Juli (5. Woche)	rund - herzförmig, dunkelbraunrot, fast schwarz	gross	für Tafel und Haushalt	
*Winklers weisse Herzkirsche (bunte Herzkirsche)	Mitte Juni (2. Woche)	spitz-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot ge- tuscht	gross	für Tafel und Haushalt	
Sauerkirschen.					
*Grosse, lange Lotkirsche [Schattenmorelle] (Weichsel)	August bis Sep- tember (6.—7. Woche)	rundlich - herzförmig, dunkelrot, in voller Reife fast schwarz	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenaubau, für den Versandt geeignet, die beste Sorte zum Einnachen.
*Grosser Gobet [grosse, kurzstielige Glas- kirsche] (Amarelle)	Ende Juni (4. Woche)	rund, platt gedrückt, kurzstielig, leuchtend rot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
*Königin Hortensia (Glaskirsche)	Ende Juni bis Anf. Juli (4.—5. Woche)	länglich rund, hellrot	gross bis sehr gross	Tafelfrucht I. Ranges	besonders für den Privathaushalt.
Königliche Amerelle (Amarelle)	Mitte Juni (2.—3. Woche)	fast kugelförmig, glän- zend hellrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	
*Natte, doppelte (Weichsel)	Mitte bis End. Juni (3. Woche)	fast rund, dunkel, braunrot	gross	für Tafel und Haushalt	
*Ostheimer Weichsel (Weichsel)	Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche)	glatt rund, dunkelrot	ziemlich gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau für den Versandt geeignet.
Rote Maikirsche (Süssweichsel)	Mitte Juni (2. Woche)	rundlich, oben und unten platt, schwarzrot	mittelgross bis gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Spanische Glaskirsche (Glaskirsche)	Mitte Juni (2.—3. Woche)	rundlich, mehr breit als hoch, glänzend braunrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Süssweichsel von Olivet (Süssweichsel)	Ende Juni bis Anf. Juli (4. Woche)	kugelig, glänzend dunkelbraunrot	gross	für Tafel und Haushalt	

Gewöhnliche, volltragende Sauerkirsche.

Hochstämme, stark 1 Stück №.1.—; 100 Stück № 80—90.

Pflaumen.

Hochstämme, kräftig . . 1 Stück *M* 1.50, sehr stark *M* 2.00; 100 Stück *M* 125;
 Pyramiden 1 Stück *M* 1.00—2.00; 100 „ „ 125;
 Spalierbäume mit 1 Etage 1 „ „ 1.00—1.25; 100 „ „ 100;
 do. mit 2 Etagen 1 „ „ 2.00—2.25; 100 „ „ 200.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
Althanns Reineclaude	erste Hälfte September	plattrund, braunrot	mittelgross	Tafel- und Wirtschafts- frucht	
*Anna Späth	Ende September bis Anf. Octobr.	rundlich-oval, rötlich- blau	gross	für alle Zwecke	zum Massenanbau, für den Versandt geeig- net, in Seeklima und rauhem Lage nicht immer reifend.
Aprikosenpflaume, grosse	Ende August	rundlich, blaurot	gross	Tafel- und Wirtschafts- frucht	
Biondecks Frühzwetsche	Anfang bis Mitte August	oval, hellrot	mittelgross	für alle Zwecke	
Boddaerts Reineclaude	Mitte bis Ende August	länglich-kugelig, gelb mit weisslichen Punkten	gross		
Bunter Perdrigon	Ende August	rundlich, braunviolett	gross	Tafel- und Marktfrucht	
Esslinger Frühzwetsche	zweite Hälfte August	länglich-oval, spitz zulaufend, dunkel- braunrot	mittelgross		
*Frankfurter Pflirsichzwetsche	Mitte bis Ende September	breit-oval, dunkelbau	gross	für Tafel und Markt	zum Massenanbau, je- doch nur in guten Lagen.
Frühe Fruchtbare	Anfang August	rundlich, schwarzblau	mittelgross		zum Massenanbau, die früheste aller Sorten.
*Frühe Reineclaude	Mitte August	fast rund, geblich- grün	mittelgross	für alle Zwecke	zum Massenanbau und für den Versandt ge- eignet.
*Fürsts Frühzwetsche	Anfang Septbr.	oval, schwarzblau	mittelgross	für Tafel und Markt	eine der besten Früh- pflaumen.
Gelbe Herrenpflaume	Mitte August	rundlich, goldgeld	gross		
*Gelbe Mirabelle	gegen Ende August	rund, gelb	klein	vorzüglich zum Ein- machen	zum Massenanbau, für den Versandt geeig- net.
*Grosse Reineclaude	Anfang Septbr.	rund, gelblich-grün	mittelgross	Tafel- u. Marktfrucht, zum Einmachen vor- züglich	zum Massenanbau, für den Versandt geeig- net.
Grosse Zuckerzwetsche	Mitte bis Ende August	oval, schwarzblau,	gross	für alle Zwecke, vor- züglich zum Kochen	zum Massenanbau, für den Versandt geeig- net.
Italienische Zwetsche	Mitte bis Ende September	oval, schwarzblau	gross	für alle Zwecke	vorzüglich zum Ver- sandt.
*Jefferson	Anfang Septbr.	oval, grünlich-gelb	sehr gross	vorzügliche Tafel- und Marktfrucht	zum Massenanbau.
*Katharinenpflaume, blaue	Mitte Septbr.	oval, blau	gross	für Tafel und Markt	
Kirkes Pflaume	erste Hälfte September	rundlich-oval, dunkel- violett	gross	Tafel- und Marktfrucht	zum Massenanbau.
*Königin Victoria	Mitte bis Ende August	eirund, rot	sehr gross	Tafel- und Marktfrucht I. Ranges	zum Massenanbau, für den Versandt geeig- net.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
Königspflaume von Tours	Mitte bis Ende August	eirund, bläulich-rot	gross	für alle Zwecke	zum Massenanbau.
Ontario	zweite Hälfte August	eiförmig, goldgelb	sehr gross		
Reineclaude von Oullins	Mitte bis Ende August	rundlich-oval, gelb mit roten Flecken	gross		
Violette Diaprée	Ende August	eirund, schwarzblau	mittelgross	für alle Zwecke	
Violette Jerusalempflaume	Anfang bis Mitte September	oval, violett	gross	für Tafel und Haushalt	
Wangenheims Frühzwetsche	Ende August bis Anf. Septemb.	rundlich-oval schwarzblau	mittelgross zum Massenanbau		
*Washington	erste Hälfte September	oval, gelblich	sehr gross	für den Privathaushalt	

Blaue Haus- oder Musspflaume (Hauszwetsche)

für alle Zwecke, zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.

Hochstämme, veredelte 1 Stck. *ℳ* 1,25—1,50; 100 Stck. *ℳ* 125.
do. aus Ausläufern 1 „ „ 1,00—1,25; 100 „ „ 100.

Pfirsiche.

Hochstämme 1 Stck. *ℳ* 2,00—3,00.
Pyramiden 1 „ „ 1,25—2,00; 100 Stck. *ℳ* 120—150.
Spalierbäume, formierte 1 „ „ 1,25—2,00; 100 „ „ 120—150.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Besondere Bemerkungen.
*Amsden	Ende Juli	kugelförmig, Stielseite abgestumpft, gelb mit roten Tupfen, Sonnenseite rot	gross	die früheste der Pfirsiche.
*Briggs Maipfirsich	Ende Juli bis Anf. August	flachkugelig, fast ganz mit schönem Rot überzogen, Grundfarbe gelblich-grün	mittelgross	
Elruges Nektarine	Anfang September	kugelförmig, rosenrot, Sonnenseite purpurrot	mittelgross	
Falcon	Ende September	mehr hoch als breit, seitlich platt gedrückt, Grund grünlich-gelb, Sonnenseite dunkelrot	gross	sehr starkwüchsig.
*Frühe Alexander	Ende Juli bis Anf. August	rundlich, gelb, Sonnenseite dunkelblutrot verwaschen	gross	an Güte und Geschmack der Amsden gleich.
Frühe Beatrix	Ende Juli bis Anf. August	ziemlich rund, grünlich-gelb, Sonnenseite rosenrot	klein	wegen ihrer frühen Reife zum Anbau empfehlenswert.
Frühe Purpurpfirsich	Ende August	rundlich, mehr hoch als breit, gelblich, Sonnenseite purpurrot	gross—sehr gross	
Frühe Silberpfirsich	Mitte bis Ende August	flach abgerundet, weisslich-gelb mit silberweissem Flaum, dunkelrosa getuscht	mittelgross	
Galand-Pfirsich	erste Hälfte September	kugelig, gelb, mit dunkel-purpurner Sonnenseite	gross	

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Besondere Bemerkungen.
*Grosse Mignon	Anfang September	fast rund, mehr breit als hoch, unregelmässig, plattgedrückt, grünlich-gelb, Sonnenseite dunkelrot	sehr gross	
*Hales Frühe	Mitte bis Ende August	weisslich-gelb, Sonnenseite gerötet	gross	
Königin der Obstgärten	Mitte bis Ende September	ziemlich rund, weisslich-gelb, bei voller Reife purpurrot	sehr gross	
Leopold I	Mitte bis Ende September	rundlich, gelblich - grün, Sonnenseite schwach gerötet	gross	
Noblesse	Anf. bis Mitte September	mehr breit als hoch, Grundfarbe gelb, rot punktiert, Sonnenseite leuchtend rot	gross bis sehr gross	
*Rote Magdalene	Ende August bis Anfang September	rund, gelb, Sonnenseite purpurrot	gross	
Schöne von Doué	Ende August bis Anfang September	kugelig, plattgedrückt, gelblich - grün, Sonnenseite lebhaft dunkelrot	sehr gross	
Schöne von Vitry	Ende August bis Anfang September	fast rund, etwas flach, gelb, Sonnenseite hellrot	mittelgross	
Venusbrust	Ende September bis Anf. Oktober	kugelförmig, mehr hoch als breit und zugespitzt, gelblich, Sonnenseite rötlich	sehr gross	weil spät reifend, nur in allerbesten Lage anzupflanzen.
Waterloo	Ende Juli	rund, weissgelb, Sonnenseite braunrot verwaschen	mittelgross	
Weisse Magdalene	zweite Hälfte August	rund, mehr breit als hoch, grünlich-gelb, Sonnenseite rot punktiert	gross	
Willermoz	Gegen Mitte September	rundlich, mehr hoch als breit, gelb, Sonnenseite karminrot	gross	

Aprikosen.

Hochstämme 1 Stück M 2.00—3.00;
 Pyramiden 1 „ M 1.25—2.00; 100 Stück M 120—150;
 Spalierbäume, formierte 1 „ M 1.25—2.00; 100 „ M 120—150.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Besondere Bemerkungen.
*Ambrosia	Mitte bis Ende August	rundlich, nach oben zugespitzt, gelb, Sonnenseite dunkel-orangegelb	mittelgross	
Andenken an Robertsau	Anfang bis Mitte August	oval-eirund, nach oben zugespitzt, orangegelb, Sonnenseite dunkler	gross	
*Aprikose von Breda	Mitte bis Ende August	plattrund, oft unregelmässig geformt, dunkel-rötlichgelb	mittelgross	
*Aprikose von Nancy	zweite Hälfte Juli	fast kugelförmig, orangegelb, Sonnenseite karminrot verwaschen	gross	
Aprikose von Syrien	Ende Juli	plattrund, weisslichgelb, Sonnenseite rot punktiert	mittelgross	vorzüglich zum Einmachen.
Aprikose von Tours	Mitte bis Ende August	länglich-rund, gelb, Sonnenseite rot	mittelgross	
Luizets Aprikose	Ende Juli bis Anfang August	ziemlich rund, dunkel - orangegelb, Sonnenseite rot punktiert	sehr gross	
Moorpark	Mitte August	flach-rund, weisslich-gelb, Sonnenseite gerötet	mittelgross	
*Wahre, grosse Früh-aprikose	Mitte Juli	länglich-eiförmig, goldgelb, Sonnenseite rötlich	gross	

Wallnüsse.

Hochstämme, 1 Stück *M* 1,75—3,00; 100 Stück *M* 150—175.

Haselnüsse.

Gewöhnliche Waldhaselnuss 1 Stück *M* 0,40; 100 Stück *M* 35,00.

Grossfrüchtige Zeller- und Lambertsnüsse (verpflanzte Ableger) 1 Stück *M* 0,60—0,80; 100 Stück *M* 50—70.

Stachelbeeren.

Hochstämme in 1—1½ m Höhe veredelt 1 Stück *M* 1,20—1,50; 100 Stück *M* 100—125.

Sträucher 1 „ *M* 0,30—0,50; 100 „ *M* 25—40.

Die Sorten des auf dem Pomologen-Kongress zu Kassel 1896 festgestellten Normalsortiments sind in der ebendasselbst angenommenen deutschen Bezeichnung fettgedruckt. Der ursprüngliche englische Name steht in Klammern dahinter.

Rotfrüchtige.

Alieant, dunkelrot, flaumig.

Braunrote Riesenbeere (*Wonderful, Brown*) fast kahl.

Frühe Rote (*Early Red, Wilmot*).

London, Banks, hellrot.

Maurers Sämling, dunkel- bis schwarzrot, behaart.

Rote Eibeere (*Jolly Miner, Greenhalgh*) rot, kahl.

Rote Preisbeere (*Roaring Lion, Farrow*) dunkelkirschrot, kahl.

Rote Triumphbeere (*Industry, Whinham*) dunkelrot, flaumig.

Sportsman, Chodweeks, rot, kahl.

Grünfrüchtige.

Albions pride, grün, kahl.

Beste Grüne (*Green Overall, Forster*) dunkelgrün, flaumig.

Frühe Dünnschalige (*Nettle Green, Hopley*) hellgrün, flaumig.

Früheste von Neuwied, P. Hoppen, hellgrün, flaumig.

Grüne Edelbeere (*Lofty, Oldfield*).

Grüne Flaschenbeere (*Green Willow, Johnson*) dunkelgrün, kahl.

Grüne Riesenbeere (*Jolly Angler, Collier*) hellgrün, flaumig.

Hellgrüne Sammtbeere (*Smiling Beauty, Beaumont*) hellgrün, flaumig.

* **Lady Delamère, Wild**, grün, kahl.

Ramsay Seedling, grün, behaart.

Smaragdbeere (*Emerald, Leigh*) dunkelgrün, flaumig.

Späte Grüne (*Green Ocean, Wainman*) dunkelgrün, kahl.

Gelbfrüchtige.

Bunkers Hill, gelb, behaart.

Früheste Gelbe (*Yellow Lion Ward*) gelb, behaart.

Gelbe Riesenbeere (*Leveller, Greenhalgh*) mattgelb, kahl.

Marmorierte Goldkugel (*Golden Yellow, Discon*) grünlichgelb, kahl.

Pilot, Wood, gelb, kahl.

Plumper, gelb, kahl.

Prinz von Oranien (*Prince of Orange, Bell*) gelb, behaart.

Riesen-Citronenbeere (*Two to one, Wittacker*) hellgoldgelb, behaart.

Runde Gelbe (*Globe Yellow*) mattgelb, kahl.

Viper, Gorton, gelb, kahl.

Weissfrüchtige.

Careless, Crompton, gelblichweiss, kahl.

Queen Mary, Morris, gelblichweiss, flaumig.

Wellingtons Glory, weiss, flaumig.

Weisse Kaiserbeere (*Antagonist, Oldfield*) gelblichweiss, behaart.

Weisse Krystallbeere (*Primrose, Unsworth*) gelblichweiss, flaumig.

Weisse Triumphbeere (*Whitesmith, Woodward*) gelblichweiss, flaumig.

Weisse Volltragende (*Shannon, Hopley*) weiss, kahl.

White Lion, Cleworths, weiss, flaumig.

White Swan, weiss, kahl.

Amerikanische Bergstachelbeere (Mountain Seedling)

braunrot, bereift, mittelgross, sehr reich tragend. — Erprobt beste zur Weinbereitung. —

Johannisbeeren.

Hochstämme in 1—1½ m Höhe veredelt 1 Stück *M* 1.20—1.50; 100 Stück *M* 100—125.
Sträucher 1 „ „ 0.25—0.40; 100 „ „ 20—30.

Kaukasische, dunkelrot.

Holländische, rote }

Kirsch, rote } beste zur Weinbereitung.

Versailler, rote . . . }

Holländische, weisse } beste zur Weinbereitung.

Kirsch, weisse }

Kaiserliche, weisse (Imperial.)

Versailler, weisse.

Holländische, rosenrote.

Lee's, schwarze }

Neapolitanische, schwarze } beste zur Weinbereitung.

Victoria, schwarze.

Himbeeren.

1 Stück *M* 0.15—0.25; 100 Stück *M* 10—15.

Fastolf, dunkelrot.

Rote Merveille (zweimal tragend.)

Gelbe Antwerpener.

Neue, gelbe Merveille (zweimal tragend.)

Erdbeeren

in den besten Sorten:

Laxtons Noble, Royal Sovereign, Tentonia, König Albert, Monatserdbeere etc.

Kräftige Pflanzen 100 Stück 2—3 *M*; 1000 Stück 20 *M*.

Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis Oktober. Im Frühjahr gepflanzte bringen in demselben Sommer nur kleine und spärliche Früchte.

Quitten.

Birn- und Apfelquitten in besten Sorten 1 Stück *M* 0.75—1.00; 100 Stück *M* 50—60.

Maulbeeren

starke Sträucher 1 Stück *M* 1.00; 100 Stück *M* 75.

Mispeln

in den Sorten **Holländische Monströse, von Nottingham und Riesenmispel.**

1 Stück *M* 0.50—0.75; 100 Stück *M* 40—50.

Weinreben.

1 Stück *M* 0.50—0.75; 100 Stück *M* 40—60.

Burgunder, blauer (früher Augustwein).

Diamant, früher, runder (September) weiss.

Frankenthaler, blauer, spät reifend, nur für beste Lage.

Gutedel, roter (Rotgaissler) (September).

Gutedel, weisser (September, Anfang Oktober).

Leipziger, früher (Anfang September), weiss.

Madeleine royale, frühe, weisse Sorte.

Malinger, früher (Ende August), weiss.

Oporto (Portugieser) (Ende September), blau.

St. Laurent, blauer (September).

Triumphtraube (Ende August).

Laub- und Zierbäume

in sehr schönen, kräftigen, geraden Stämmen.

	1 Stück je nach №	100 Stück Stärke №
Acer Negundo californicum, Californischer eschenblättriger Ahorn , für schlechtesten, trocknen Boden empfehlenswert	1.25—2.00	100—125
Acer Negundo fol. argenteo-var., Weissbunter Ahorn , sehr schöner, auffallender Zierbaum	Hochstämme 1.25—2.00 Mittelstämme 1.00—1.50	100—150
Acer platanoides, Spitzahorn , bekannter, vorzüglicher Alleebaum	1.25—2.00	120—150
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00 u. 4.00	
Acer Pseudoplatanus, Bergahorn , bekannter vorzüglicher Alleebaum	1.25—2.00	120—150
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00 u. 4.00	
Acer Pseudoplat. fol. atropurpur, Dunkelpurpurblättriger Ahorn , die Unter- seite der Blätter ist purpurviolett	1.50—2.00	
„ „ „ „ „ „ stark	3.00	
Robinia pseudacacia, Gewöhnliche Akazie	1.00—1.25	80—100
Robinia pseudacacia inermis, Kugelakazie	1.25—2.00	100—150
Betula alba, Gemeine Birke	Hochstämme 1.25—1.50 Buschform 0.50—1.00	100—125 75
Crataegus Oxyac. fl. kerm. pl., Dunkelrotgefüllter Dorn (Rotdorn)	1.25—2.00	100—150
„ „ „ „ „ „ Pyramiden	1.00—1.50	
Sorbus aucuparia, Gemeine Eberesche	1.25—2.00	100—150
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00 u. 4.00	
Quercus pedunculata, Stiel-Eiche	1.50—3.00	
Fraxinus excelsior, Gemeine Esche	1.25—2.00	100—150
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00	
Gleditschia triacanthos, Gleditschie	1.25—2.00	100—150
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00	
Aesculus Hippocastanum, Gem. Rosskastanie	1.25—2.00	100—150
Aesculus rubicunda, Rotblühende Kastanie	1.50—2.50	150
Tilia parvifolia, Kleinblättrige oder Winter-Linde	1.50—2.00	125—175
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00—5.00	
Tilia platyphyllos, Grossblättrige Linde	1.25—2.00	120—150
Tilia vulgaris, Holländische Linde	1.25—2.00	120—175
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00 u. 4.00	
Platanus orientalis, Platane	1.50—2.00	125—175
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00—5.00	
Ulmus montana, Grossblättrige Rüster	1.25—2.00	100—150
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00 u. 4.00	
Ulmus vegeta, Starkwüchsige Rüster	1.25—2.00	100—125
„ „ „ „ „ „ sehr stark und schön	3.00 u. 4.00	

Trauerbäume.

Eschen	1 Stück	№ 1.50—2.00	Weiden	1 Stück	№ 1.50—2.50
Ulmen	1 „	„ 1.50—2.00	Rosen	1 „	„ 2.50—3.00

Ziersträucher,

— reichhaltiges Sortiment. —

100 Stück in verschiedenen, gewöhnlicheren Sorten	„ 30.00—40.00
100 Stück in verschiedenen, besseren Sorten	„ 50.00—60.00

Schlingpflanzen zur Laubenbekleidung.

	à Stück.	100 Stück.
Ampelopsis quinquefol. , wilder Wein	„ 0.30—0.50	„ 25—30
Vitis odorat. , wohlriechender Wein	„ 0.40—0.60	„ 30—40
Aristolochia Sipho , Osterluzei, Pfeifenkraut	„ 1.00	
Clematis , Waldrebe, blau	„ 0.75—1.00	
Glycine chinensis	„ 1.00—2.00	
Lonicera Caprifolium , Gaisblatt, Jellängerjelleber	„ 0.50—1.00	

Rosen

in den besten Sorten verschiedenster Farbe,

hochstämmig	à Stück „ 1.00—1.50		niedrig	à Stück „ 0.50—0.75
-----------------------	---------------------	--	-------------------	---------------------

Coniferen

— in besten, winterharten Sorten. —

Edelreiser

für Frühjahr- und Sommergeverdung	1 Reis 6—8 Augen „ 0.15; 10 Reiser einer Sorte „ 1.00
grössere Mengen billiger.	

Spargelpflanzen.

1jährige der besten Sorte Ruhm von Braunschweig	100 Stück „ 2.00; 1000 Stück „ 15.00
--	--------------------------------------





Stachelbeer-Hochstamm.



Johannisbeer-Hochstamm.



Einarmige Cordon- oder Schnurbäumchen.



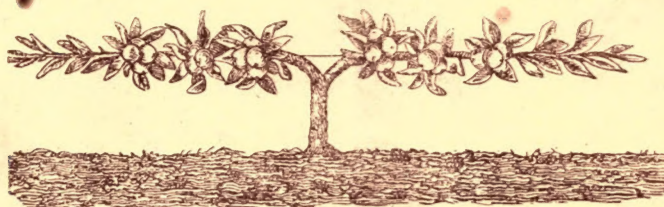
Palmette Verrier.



Pyramide.



Palmette mit schrägen Aesten.



Doppelarmiges Schnurbäumchen.



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Hartwig Beyme
Digital version sponsored by:
H.-D. Hoppe, Quedlinburg

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)